

Die tiefen Worte

von Franz Karl Ginzkey

Lass deine tiefen Worte
nicht über der Seele Rand
hinströmen in den Sand.

Einst wird in stiller Stunde
aufblüh'n ihr zarter Samen
wie tief im Waldesgrunde
das Wunder der Zyklopen.

In herbstlich reifer Zeit
wirst du die Blüten pflücken,
mit ihnen dir zu schmücken
den Becher Einsamkeit.

(aus: *Die Barke*, Lehrer-Jahrbuch 1963,
hg. vom Buchklub der Jugend)